



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 7

25. November 2018

Saison 2018/2019



Nur elf Gegentore in der Hinrunde: die Abwehr steht wie eine Mauer.

VfR Eintracht Koblenz



SF Höhr-Grenzhausen

Grußwort zum Spiel



Liebe VfR-Fans, liebe Freunde,

heute darf ich euch zum Rückrundenstart und gleichzeitig auch zu unserem letzten Heimspiel im Jahr 2018 begrüßen:

Ihr lieben Leut' was guckt ihr mich so an
Seh' ich so aus, als wäre ich der Weihnachtsmann?
Oder schaue ich so aus
als wäre ich der Nikolaus?
Wir werden sicher einer Meinung sein,
als Christkind fehlt der Heiligenschein.

Nein - ich lernte schon als kleiner Wicht-
zur Weihnachtszeit gehört auch ein Gedicht.
Auf die halbe Saison blick' ich nun zurück
und tu es mal mit ironischem Blick.

Es sagte einst der Herberger Sepp,
der war ein Fuchs, bestimmt kein Depp.
„Elf Freunde müsst ihr sein,
wollt ihr am Ende Sieger sein.“

Eine Mannschaft die muss kämpfen und auch beißen,
jeder muss sich für den anderen den Arsch aufreißen.
Wenn Jonny hat am Tor vorbeigeschossen,
dann nimm es hin ganz unverdrossen
und mach ihm Mut:
„Nächstes Mal - da wird es gut.“

Denn du musst eines stets bedenken,
den nächsten Ball müsstest du versenken
und schiebst du dann den Ball vorbei,
bist du das Ziel der Spöttelei.

Kommt ein Pass nicht genau auf deinen Zeh,
dann tut es dir bestimmt nicht weh,
statt wütend mit den Armen raufen,
kannst du dem Ball entgegenlaufen.

Und was soll denn das Gezeter:
„Schiri, das war doch klar Elfmeter.
Du Pfeife, bist doch doof und blind,
siehst nicht, dass zwei im Abseits sind.“

Der Mann in Schwarz pfeift, was er sieht,
wenn du meckerst- es die rote Karte gibt.
Atze und Lars, die toben draußen,
gezwungenermaßen schaust du nun auch von außen.

Wir sind dann statt Elf nur noch mit Zehn
Und fragen: Wie soll's jetzt weitergehn?
Das Herz es bummert und die Lunge rasselt-
Danke Freund, warum hast du dumm gequasselt?

Doch die halbe Saison ist nun beschlossen,
wir haben ja auch das eine oder andere Tor geschossen.
Wir haben ja nicht nur verloren sondern auch gewonnen
und dem Gegner ist mancher schöne Traum zerronnen.

Ich schaute kurz einmal zurück,
nach vorne geht mein kühner Blick.
Wir werden kämpfen, rennen und auch beißen,
Immendorf wird sich in die Hosen scheißen.
Sie müssen vor Angst und Furcht erzittern,
werden sie uns in ihrem Nacken wittern.

Sie müssen zu ihrem Trainer sagen
Und ihn dabei ganz ängstlich fragen:
„Die Jungs von der Karthause sind ein Beben,
sag' uns, wie können wir das nur überleben?“

Ja, Freunde, so könnt' es sein in nächster Zeit.
Träume sind ja erlaubt - gerade in der Weihnachtszeit!

Der Reim ist fast zu Ende
gestattet mir noch eine Wende:
Man sagt, hinter einer erfolgreichen Mannschaft,
da stehen Fans, die geben Kraft.
Bei jedem Wetter, ob bei Glühwein oder Bier,
ganz ehrlich, dafür danken wir!

Nicht zu vergessen, unsere Frauen,
ohne die würden wir wirklich sehr alt ausschauen.

Zu guter Letzt, an alle Helfer und guten Seelen,
ohne euch würde es hinten und vorne fehlen.
Ihr organisiert, fahrt und seid am planen
Und ihr könnt es sicherlich schon ahnen:
Ich sage euch und unseren Damen
ganz artig „Danke schön“ in aller Namen.

Auch wenn es noch etwas früh ist, wünscht euch die erste Mannschaft eine schöne Weihnachtszeit, be-
sinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bis dahin,
euer

Marius

Zu Gast in der VfR-Arena auf der Karthause: Spfr Höhr-Grenzhausen



Tor

Kevin Klauer, Jan Depensiefen

Abwehr

Dominik Deinert, Andre Hein, Marcus Cremer, Marco Bernardy, Jürgen Czakert, Tayfun Öztürk

Mittelfeld

Julian Blatt, Christian Schauer, Mathias Tries, Vangeli Kamtsikis, Almir Ademi, Lukas Bay, Anton Grasmik, Tobias Gleich, Joshua Hoffmann, Fabian Heuser

Angriff

Carsten Schwickert, Lucas Zöller, Stephan Roll, Egzon Doda

Trainer

Stephan Roll, Anton Grasmik

Die ERSTE 2018/2019



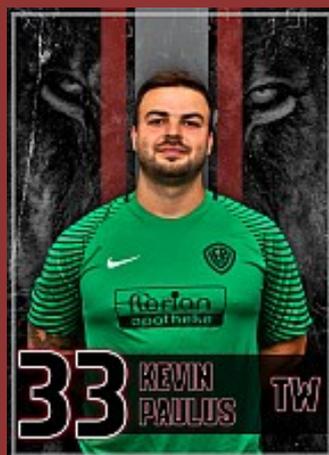
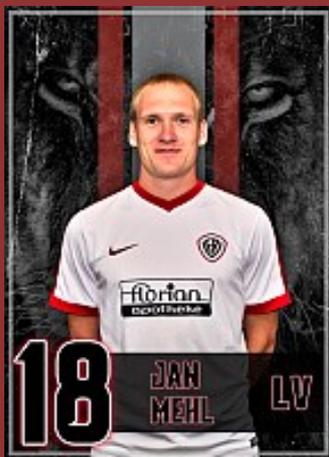
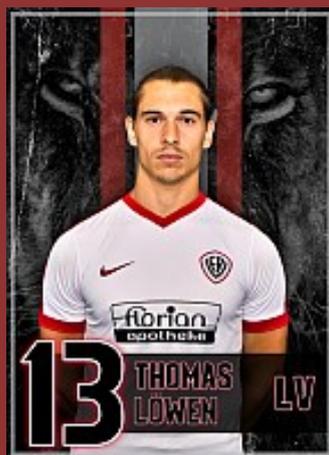


Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	TuS Immendorf	14	12	1	1	48:18	+ 30	37
2.	VfR Eintracht Koblenz	13	8	2	3	31:11	+ 20	26
3.	SG Dieblich/Niederfell	14	8	2	4	25:27	- 2	26
4.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	13	7	2	4	37:24	+ 13	23
5.	SC Vallendar	14	7	2	5	31:29	+ 2	23
6.	SF Höhr-Grenzhausen	14	6	2	6	28:24	+ 4	20
7.	SV Untermosel Kobern	14	6	2	6	33:32	+ 1	20
8.	FC Horchheim	14	4	6	4	18:11	+ 7	18
9.	SV Spay	14	5	3	6	32:32	0	18
10.	Spvgg Bendorf	14	5	2	7	29:41	- 12	17
11.	TSV Lay	14	4	3	7	34:41	- 7	15
12.	SV Weitersburg	14	3	4	7	26:33	- 7	13
13.	VfL Kesselheim	14	1	5	8	24:46	- 22	8
14.	SV Niederwerth	14	2	2	10	18:45	- 27	8

Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Neis	Denis	15	1402			0				
2	Krämer	Pascal	8	372	5	2	0		2		
3	Faber	Felix	3	266		1	0				
4	Franzmann	Marius	16	1494			5	1			
5	Hoffmann	Markus	8	533	2	3	0				
6	Wurster	Andreas	3	144	1	2	0				
6	Plein	Malte	15	1392		2	1	2	4		
8	Brittner	Philipp	12	1042		4	6	4	1		
9	Baulig	Marcel		25	1		0		1		
12	Steinbacher	Dominik	16	1485		1	2	11			
13	Löwen	Thomas	9	487	3	5	0	1	1		
14	Scholz	Christian	12	456	9	1	4				
15	Schwarz	Leonard	13	1168		2	5	7	2		
17	Seifer	Jonas	15	1272	1	2	13	3	4		
18	Mehl	Jan	16	1486		1	0				
19	Kopittke	André		0			0				
22	Skiba	Martin	12	883	1	6	0				
23	Kopilji	Sead	10	485	6	1	0		1		
24	Wirtgen	Marc	4	37	3		0				
25	Merkel	Nico	14	1047	2	5	0		1		
33	Paulus	Kevin	1	92			0				
	Cofone	Leonardo	1	11			0				
	Gasper	Julian	7	520	2	1	0	1	1		
	Merkelbach	Stephan	4	252	1	2	1		1	1	
	Pohl	Johannes	1			1					
	Schmitt	Paul	4	83	4		0				

Rückblick

Kreisliga A - 12. Spieltag - 4. November 2018
VfR Eintracht Koblenz - SV Spay 1:1 (1:0)

Der Sport stand bei diesem Spiel absolut im Hintergrund, denn zwei Ereignisse überschatteten die Partie. Jonas Seifer brachte den VfR mit dem Pausenpfiff in Führung, Lucas Kamps schaffte nach 71 Minuten noch den Ausgleich. Kurz darauf verletzte sich unser Kapitän Leo Schwarz derart, dass der Schiedsrichter das Spiel für eine gute Dreiviertelstunde unterbrach und die Mannschaften in die Kabinen schickte. Erst nachdem der Rettungswagen den Platz verlassen hatte, wurde die restliche Spielzeit noch durchgezogen. Glücklicherweise haben die Untersuchungen im Krankenhaus die schlimmen Befürchtungen nicht bestätigt. Wir wünschen gute Genesung und ein baldiges Wiedersehen auf dem grünen Rasen.

Nach dem Spiel wurde bekannt, dass Christian Steen, Trainer unseres Gegners, aus persönlichen Gründen seinen sofortigen Rücktritt erklärte. Auch ihm wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

Aufstellung: Dennis Neis - Jan Mehl, Marius Franzmann, Markus Hoffmann, Nico Merkel - Martin Skiba (ab 75. Pascal Krämer), Malte Plein - Dominik Steinbacher, Leo Schwarz (ab 75. Stephan Merkelbach), Philipp Brittner - Jonas Seifer. Nicht eingesetzt wurden Thomas Löwen, Sead Kopilji, und Marc Wirtgen.

Kreisliga A - 13. Spieltag - 11. November 2018
TuS Immendorf - VfR Eintracht Koblenz 2:0 (1:0)

Der Beginn der fünften Jahreszeit sollte für die Erste kein guter Tag werden. Mit großer Motivation reiste das Team nach Immendorf in der Hoffnung auf drei Punkte und die Verkürzung des Abstandes zum bisher ungeschlagenen Tabellenführer. In der Startelf gab es lediglich eine Änderung. Für Kapitän Leo Schwarz spielte Stephan Merkelbach von Beginn an.

Zu Beginn der Partie hatten die Gastgeber die



ersten Gelegenheiten, um in Führung zu gehen. Nach fünf Minuten scheiterte Kim Krieghoff noch, doch eine Minute später traf Jan Bruker aus halbrechter Position „durch die Hosenträger“ von Keeper Dennis Neis zur frühen Führung. Doch schon im Gegenzug setzten Dominik Steinbacher und Marius Franzmann erste Duftmarken. Die beste Gelegenheit hatte Malte Plein, der in der 18. Minute aus fünfundzwanzig Metern einfach Mal abzog und nur ganz knapp das Tor verfehlte - der Immendorfer Torhüter wäre an diesen Ball nicht herangekommen.

Die Hausherren legten es nun auf den zweiten Ball an und agierten überwiegend mit langen Pässen aus der Abwehr heraus. Sie waren dann aber in der Offensive mit mehreren Spielern präsent und kamen so oftmals in Ballbesitz und zum Abschluss. Es ging nun hin und her. Der VfR kam nach einer halben Stunde einer richtig guten Torchance, als Dominik Steinbacher von links in die Mitte flankte. Stephan Merkelbach kam jedoch mit dem Fuß nicht richtig an den Ball ran. Praktisch im Gegenzug war Immendorf wieder an der Reihe, doch Dario Kraemer traf aus der Distanz nur die Oberkante der Latte. Nach weiteren Torwürfen des VfR verpasste Jan Mehl kurz vor dem Halbzeitpfiff eine Hereingabe von Dominik Steinbacher, dieses Mal von der rechten Außenbahn. Den Schlusspunkt setzte Immendorf, doch Dennis Neis hielt die Karthäuser mit seiner Parade gegen Kim Krieghoff im Spiel.

Nach dem Seitenwechsel hatte Immendorf



zunächst etwas mehr vom Spiel und erzielte in der 61. Minute das 2:0 durch Dario Kraemer, der eine Flanke von rechts an den langen Pfosten einköpfte. Nun bekämpften sich beide Teams vornehmlich im Mittelfeld und es dauerte für die nächste erwähnenswerte Szene bis 74. Minute, als Philipp Brittner einen Freistoß an den rechten Pfosten setzte. Kurz darauf verfehlte auf der anderen Seite Yannic Steinert das Karthäuser Tor nur knapp.

Die letzten zwölf Minuten musste der VfR mit einem Spieler weniger auskommen. Der bereits

verwarnte Stephan Merkelbach wurde auf der rechten Außenbahn angespielt, übersah einen Gegner, als er den Ball abspielen wollte und traf diesen. Der Schiedsrichter schickte ihn anschließend vorzeitig zum Duschen. In der Schlussphase passierte nicht mehr allzu viel. Der VfR war bemüht, konnte sich aber nicht mehr entscheidend in Szene setzen.

Nach dem Abpfiff war die Enttäuschung groß, aber heute hat halt nicht allzuviel gepasst, um Immendorf gefährlich zu werden. Zudem waren die Gastgeber effektiver bei der Chancenverwertung und gingen so verdient als Sieger vom Platz. Nun gilt es, in der kommenden Woche gut zu trainieren und am 21.11. beim Pokalspiel in Weierburg eine neue Serie zu starten.

Aufstellung: Dennis Neis - Jan Mehl, Markus Hoffmann (ab 83. Christian Scholz), Marius Franzmann, Nico Merkel (ab 46. Thomas Löwen) - Martin Skiba (ab 70. Marcel Baulig), Malte Plein - Dominik Steinbacher, Jonas Seifer, Philipp Brittner - Stephan Merkelbach.

Nicht eingesetzt wurde Sead Kopilji.

Vorschau



Mittwoch, 28. November 2018, 20:00 Uhr



Rot-Weiss Koblenz II



VfR Eintracht Koblenz



Oberwerth, Kunstrasenplatz

Kreispokal - Achtelfinale - 21. November 2018 SV Weitersburg - VfR Eintracht Koblenz 2:3 (1:1)

Noch vor der Winterpause wurde die dritte Runde des Kreispokales angesetzt, in welcher die Erste beim SV Weitersburg antreten musste. Bei klirrender Kälte bestimmte der favorisierte VfR von Beginn an die Geschehen auf dem Kunstrasenplatz und hielt zunächst den Ball geschickt in den eigenen Reihen und damit den Gegner in Schach. Eine erste sehr gute Gelegenheit zum Führungstreffer hatte Dominik Steinbacher in der 15. Minute, als er alleine auf das vom ehemaligen Karthäuser Keeper Jan Kickenberg gehütete Tor zulief, aber an diesem scheiterte. Die Hausherren machten es zwei Minuten später bei ihrem ersten Auftauchen vor dem VfR-Tor deutlich besser. Nach einem flach getretenen Eckball kam Nils Neuendorff als erster im Torraum an den Ball und erzielte die überraschende Führung für Weitersburg.

In der Folge gestaltete sich die Partie etwas ausgeglichener, wobei die Gäste sich vor allem durch Freistöße und Eckbälle hervortaten, die jedoch allesamt keine Ergebnisverbesserung nach sich zogen. Nach einer guten halben Stunde führte dann aber doch ein mustergültiger Angriff über die linke Außenbahn zum längst überfälligen Ausgleichstreffer. Dominik Steinbacher enteilt wieder einmal seinem Gegenspieler und flankte an Abwehr und Torhüter vorbei an den langen Pfosten. Dort lauerte bereits Philipp Brittner auf den Ball, den er noch aus spitzem Winkel im Tor unterbrachte. Danach passierte nicht mehr allzu viel. Bemerkenswert ist lediglich die Tatsache, dass die Offensivkräfte des VfR mehrfach in aussichtsreicher Position wegen Abseits zurückgepfiffen werden mussten.



Weitersburg merkte man nach dem Beginn der zweiten Hälfte an, dass man unbedingt einen weiteren Treffer erzielen wollte. Die in blau gekleideten Gastgeber rannten auf das Karthäuser Tor an, holten aber lediglich eine Reihe von Eckbällen heraus. Auf der Gegenseite machten es die Weißen beinahe perfekt, es fehlte lediglich das Quäntchen Glück, denn der Schuss von Dominik Steinbacher aus halbrechter Position trudelte zielstrebig an den linken Pfosten. In der 64. Minute prüfte Johannes Pohl den Weitersburger Keeper mit einem fulminanten Freistoß, der jedoch mit einer tollen Parade zur Ecke geklärt werden konnte.

Für die vermeintliche Ergebniswende des Spiels sorgte in der 71. Minute Malte Plein, der einfach mal aus circa fünfunddreißig Metern abzog und ins rechte obere Eck zur Führung traf. Nun änderte die vom ehemaligen VfR-Spieler Andy Felgner betreute Mannschaft aus Weitersburg die Taktik, warf alles nach vorne und kam vermehrt zu Abschlüssen. Es entwickelte sich nun ein packender Pokalfight. In der 88. Minute konnte Dennis Neis ersten gefährlich Schuss von Nils Neuendorff noch abwehren, gegen den zweiten Versuch vom eingewechselten Matthias Langhals war er dann allerdings machtlos. Es roch nach Verlängerung und weiteren dreißig Minuten Spielzeit.

Doch dazu kam es dann doch nicht. Nachdem Jonas Seifer unmittelbar nach dem Ausgleich eine hochkarätige Chance vergab, gelang ihm drei Minuten später nach einem Einwurf und einer undurchsichtigen Situation im Weitersburger Strafraum der viel umjubelte Siegtreffer ins rechte untere Eck. Doch das Spiel war noch nicht zu Ende. Auf der anderen Seite hatte Colin Püschel den erneuten Ausgleich auf dem Fuß, während Christian Scholz und Martin Skiba durchaus noch für den VfR erhöhen konnten. Dann war die Partie endlich zu Ende und die Karthäuser feierten den nicht unverdienten Einzug ins Achtelfinale des Kreispokals, das erst im kommenden Frühjahr ausgetragen wird.

Aufstellung: Dennis Neis - Jan Mehl (ab 87. Nico Merkel), Marius Franzmann, Markus Hoffmann, Sead Kopilji - Malte Plein, Martin Skiba - Dominik Steinbacher, Johannes Pohl (ab 78. Christian Scholz), Philipp Brittner - Jonas Seifert.

Der VfR bedankt sich ganz herzlich bei
seinen Gönnern und Unterstützern



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau

Planung • Ausführung • Service

Braubacher Strasse 77 • 56112 Lahnstein
Tel: 02621 - 1 88 11 00 • Fax: 02621 - 1 88 11 01
info@stahl-metallbaukaiser.de

Aktuelles von der ZWEITEN präsentiert von *backstage*

Kreisliga C - 12. Spieltag - 06.11.2018

SF Höhr-Grenzhausen II - VfR Eintracht Koblenz II 3:2 (0:1)

Aufstellung: Kevin Paulus, Dennis Plauschek (C), Thomas Löwen, Denis Graef, Marc Wirtgen, Basma Solayman (ab 80. Jonathan Plesch), Robert Duchstein (ab 65. Frederic Wilhelm), Marcel Köhler (ab 80. Alexander Eskes), Johannes Pohl, Jan Schwittling, Stephan Merkelbach

Tore: 0:1 Johannes Pohl (22.), 3:2 Stephan Merkelbach (90.)

Kreisliga C - 13. Spieltag - 11.11.2018

VfR Eintracht Koblenz II - SV 08 Hillscheid 1:6 (1:2)

Aufstellung: Philipp Heyer, Arbnor Berbatovci, Denis Graef, Marc Wirtgen, Johannes Weismüller (C), Marcel Köhler (ab 69. Karim Rocq), Ilijas Saralier, Marvin Frings (ab 41. Steven Frings), Johannes Pohl (ab 24. Gian Luca Frings), Jan Schwittling, Dennis Löcher

Tor: 1:2 Ilijas Saralier (31.)

Kreisliga C - 10. Spieltag - 15.11.2018

BSC Güls - VfR Eintracht Koblenz II 2:5 (1:2)

Aufstellung: Kevin Paulus, Sead Kopilji, Denis Graef, Markus Hoffmann, Johannes Weismüller (C, ab 46. Steven Frings), Marcel Köhler (ab 58. Karim Rocq), Marvin Frings (ab 77. Gian Luca Frings), Jan Schwittling, Stephan Merkelbach, Marc Wirtgen, Jan Mehl

Tore: 0:1 Marvin Frings (14.), 0:2 StephanMerkelbach (25.), 1:3 Stephan Merkelbach (50.), 1:4 Stephan Merkelbach (56.), 1:5 Steven Frings (66.)

Kreisliga C - 14. Spieltag - 18.11.2018

VfR Eintracht Koblenz II - FF Hüttenjungs Koblenz 6:0 (0:0)

Aufstellung: Kevin Paulus, Dennis Plauschek (C), Denis Graef, Leonardo Cofone, Johannes Weismüller, Marcel Bauig (ab 67. Gia Luca Frings), Marcel Köhler, Christian Scholz, Marvin Frings (ab 55. Ilijas Saralier), Stephan Merkelbach, Dennis Löcher (ab 77. Karim Rocq)

Tore: 1:0 StephanMerkelbach (57.), 2:0 Ilijas Saralier (76.), 3:0 Christian Scholz (82.), 4:0 (85. Eigentor), 5:0 Ilijas Saralier (87.), 6:0 Christian Scholz (89.)

Tabelle Kreisliga C

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SV 08 Hillscheid	13	9	1	3	44:18	+ 26	28
2.	SV Weitersburg II	12	8	2	2	56:21	+ 35	26
3.	BSC Güls	13	7	1	5	35:33	+ 2	22
7.	FSV Rot-Weiß Lahnstein	13	6	3	4	36:23	+ 13	21
5.	SF Höhr-Grenzhausen II	11	7	0	4	37:26	+ 11	21
4.	FF Hüttenjungs Koblenz	12	7	0	5	32:36	- 4	21
8.	VfR Eintracht Koblenz II	12	5	4	3	38:28	+ 10	19
6.	FC Hochheim II	12	4	6	2	27:17	+ 10	18
10.	SV Spay II	13	5	3	5	29:39	- 10	18
9.	TuS Arenberg	13	4	3	6	29:34	- 5	15
11.	SC Simmern	11	2	2	7	17:27	- 10	8
12.	SV Niederwerth II	13	1	2	10	16:48	- 32	5
13.	FC Arzheim	12	1	1	10	10:56	- 46	4

Aktuelles von der DRITTEN präsentiert von



Kreisliga D (Staffel I) - 11. Spieltag - 07.11.2018

SV Niederwerth III - VfR Eintracht Koblenz III 1:8 (0:5)

Aufstellung: Steffen Eichmann, Jean Grebel (C), Lukas Butscher (ab 60. Marcus Mattlener), Jan Goos, Joshua Bartusch, Yücel Cakmakci (ab 55. Hamza Warda), Philipp Schmidt, Dennis Krisch, Nikolai Schulz, Timo Engel, Burak Tasar (ab 55. Yannic Haar)

Tore: 0:1 Dennis Krisch (2.), 0:2 Burak Tasar (20.), 0:3 Nikolai Schulz (38.), 0:4 Burak Tasar (41.), 0:5 Dennis Krisch (45.), 0:6 (58., Eigentor), 0:7 Jean Grebel (65.), 0:8 Philipp Schmidt (75.)

Kreisliga D (Staffel I) - 11. Spieltag - 07.11.2018

TuS Arenberg II - VfR Eintracht Koblenz III 2:6 (1:2)

Aufstellung: Steffen Eichmann, Jean Grebel (C), Yannick Bärtges, Joshua Bartusch, Yücel Cakmakci, Philipp Schmidt, Dennis Krisch, Nikolai Schulz, Yannic Haar (ab 86. Dennis Kaczmarek), Hamza Warda (ab 53. Axel Smuda), Marcus Mattlener (ab 73. Burak Tasar)

Tore: 1:1 Dennis Krisch (31), 1:2 Dennis Krisch (41.), 1:3 Marcus Mattlener (51.), 2:4 Axel Smuda (71.), 2:5 Philipp Schmidt (77.), 2:6 Dennis Krisch (82.)

Am 11.11. um 11:00 war et soweit, so begann nämlich für den VfR III die närrische Zeit.

Die Jungs der Dritten und Konsorten traten an, mit allem wat'se vom Ludi Schmidt an Fußball spiele je-lernt han.

Gesiegt se han, schon geje de Jungs vom Niederwerth mit 1:8, heute sollten wieder Tore fallen, hatte Dennis Krisch alla „Keule“ gesacht. Aber erstemo kam alles anders, als gedacht.

Gut fingen sie an, die Jungs von der Karthaus, liefen an und spielten mit saus un braus.

Aber noch vor 11:11 Uhr viel schon der erste Kegel...

Unglücklicher Handelfmeter, verursacht durch Jean „El Capitano“ Grebel.

Steffen Eichmann auch genannt „die Katz“, sprang mit Kraft und machte den Satz.

Die Hand war zwar noch dran - so en Pesch - aber der Ball er flog weiter ins Tor, schade Herr Eichmann.

Aber die schwer Karthäuser hörten nicht uf, kämpften und liefen immer druff,

auf die Geschner, immer immer fort, auf dem schöne Rasenplatz im arjenberger Ort.

Mattlener de Hejel, hät schon wieder alles klar mache könne, köpft aber nit aufs Tor - nur knapp danewe - da hatten de arjenberscher Sönne!

Aber kurz danach, so in der 31., rumste „de Keule“ das Leder mit der Präzision von `ner Eule, in de Kaste... 1:1 nach 30 minütigen vorsichtigem Abtaste.

Dann bejann de Zaubershow, noch in de Luft ertönte das „Wow“. Krisch zog ab, der Ball flog und senkte sich knapp, in de Winkel rein... 1:2, HUI, das Ding war fein!

De VfR wurde immer stärker, spielte janz gut uff. Raus wollten'se, da unten aus dem Tabellenkerker.

In de 51. lief Mattlener in de 16er ein, schoss einmal ohne Erfolg, beim zweiten Male aber rein.

1:3 hieß et nun, aber immer noch käne Zeit um auszuruh'n!

In der 66. knallte es schon wieder, aber wieder nicht für die schon auserkorenen Sieger!

Nein der TUS machte die Nuss zum Anschlusstreffer. 2:3 das Ergebnis, dass kann der VfR eigentlich besser.

Auch wenn sein Elfer zuvor verschossen war. In der 71 Minute macht der Smuda mit der Nummer 11 alles klar. Nutze den einen Abpraller vom Keeper wie damals de Hoeneß Dieter.

Schmidte Phillip (8) durfte nun auch nochmal, spielte stark mit Bärtges auf der 6 zentral. Schob ein zum 2:5. Daraufhin wurde de Trainer vom Arenbergsch noch lauter mit seinem Geschimpf.

De Kirsch uff de Sahnetort setze Krisch am Ende, 2:6! Schönes Spiel un nach dem 1:0 eine gute Wende. Dunnerstach steht schon widder en Geschner vor de Brust, et würd weider gestochert im angeheiztem VfR-Ofen.

Donnerstag, 15.11.2018 ab 20:15 Uhr in Mülhofen.

Kreisliga D (Staffel I) - 11. Spieltag - 07.11.2018

TV Mülhofen II - VfR Eintracht Koblenz III 2:8 (0:3)

Aufstellung: Steffen Eichmann, Lukas Butscher (ab 68. Marcus Mattlener), Jan Goos, Yannick Bärtges (ab 46. Timo Engel), Joshua Bartusch (C), Yücel Cakmakci, Philipp Schmidt, Dennis Krisch, Leonardo Cofone, Axel Smuda (ab 63. Burak Tasar), Nikolai Schulz

Tore: 0:1 Yannick Bärtges (20.), 0:2 Yücel Cakmakci (26., Foulelfmeter), 0:3 Dennis Krisch (27.), 0:4 (Dennis Krisch (52.)), 1:5 Leonardo Cofone (71.), 1:6 Leonardo Cofonoe (73.), 2:7 Denis Krisch (78.), 2:8 (Dennis Krisch (88., Foulelfmeter))

Kreisliga D (Staffel I) - 14. Spieltag - 18.11.2018
FC Urbar II - VfR Eintracht Koblenz III 4:2 (3:0)

Aufstellung: Steffen Eichmann, Jean Grebel (C), Vitalis Janzen, Yannic Haar, Martin Skiba, Yücel Cakmakci, Philipp Schmidt, Dennis Krisch, Nikolai Schulz, Timo Engel, Oktay Zeybeck

Tore: 3:1 Dennis Krisch (57.), 3:2 Burak Tasar (88.)



Tabelle Kreisliga D Staffel 1

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FC Urbar II	13	12	0	1	53:11	+ 42	36
3.	Spvgg Bendorf III	13	11	1	1	58:24	+ 34	34
2.	TuS Neuendorf	13	11	0	2	64:17	+ 47	33
4.	SC Vallendar II	13	9	0	4	53:22	+ 31	27
5.	SC Weitersburg III	12	6	1	5	35:29	+ 6	19
10.	VfR Eintracht Koblenz III	13	5	2	6	37:30	+ 7	17
7.	TuS Niederberg II	13	5	2	6	35:32	+ 3	17
6.	FC Horchheim III	13	4	3	6	23:35	- 12	15
9.	SV Pfaffendorf II	13	4	2	7	30:41	- 11	14
8.	TV Mülhofen II	13	4	1	8	23:55	- 32	13
11.	FSV Rot-Weiß Lahnstein II	13	3	1	9	22:41	- 19	10
12.	TuS Arenberg II	13	2	1	10	12:68	- 56	7
13.	SV Niederwerth III	13	1	0	12	10:50	- 40	3

Aktuelles von den Jugendteams

A-Junioren - Bezirksliga

9. Spieltag 03.11.2018)

JfV Zissen - VfR Eintracht Koblenz 1:0 (1:0)

11. Spieltag (17.11.2018)

JSG Rheinhöhlen Vallendar - VfR Eintracht Koblenz 5:1 (3:1)

D-Junioren - Rheinland-Pokal

3. Runde (06.11.2018) VfR Eintracht Koblenz I - FC Plaidt 1:4 (0:2)

D-Junioren - Leistungsklasse

2. Spieltag (03.11.2018) VfR Eintracht Koblenz I - JSG Kannenbäcker Höhr-Grenzhausen 3:1 (2:0)

3. Spieltag (10.11.2018) VfR Eintracht Koblenz I - FSV Rot-Weiß Lahnstein 1:1 (1:0)

4. Spieltag (17.11.2018) TuS Koblenz III - VfR Eintracht Koblenz I 1:0 (1:0)

D-Junioren - Hauptrunde - Staffel 3

2. Spieltag (03.11.2018) JSG Rhens - VfR Eintracht Koblenz II 5:3 (2:2)

3. Spieltag (09.11.2018) JSG Kannenbäcker Höhr-Grenzhausen II - VfR Eintracht Koblenz II 8:3 (4:2)

4. Spieltag (17.11.2018) VfR Eintracht Koblenz I - TuS Rot-Weiss Koblenz II 0:0 (0:0)

E-Junioren - Kreispokal

2. Runde (10.11.2018) VfR Eintracht Koblenz I - SG 2000 Mülheim-Kärlich 0:7 (0:4)

E-Junioren - Freundschaftsspiele

10.11.2018 VfR Eintracht Koblenz II - JSG Augst Neuhäusel II 6:4

17.11.2018 VfR Eintracht Koblenz II - TuS Germania Arenberg 3:4

F-Junioren - Orientierungsrunde - Staffel 4

9. Spieltag (08.11.2018) VfR Eintracht Koblenz II SC Vallendar 1:5 (1:1)



VfR Eintracht Koblenz - E2-Junioren
Saison 2018/2019



VfR Eintracht Koblenz - F2/3-Junioren
Saison 2018/2019



#ALLORNOTHING

#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE